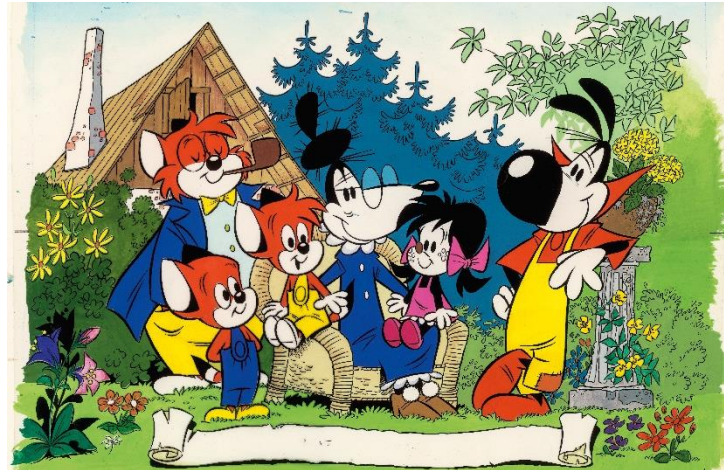


Jahresprogramm 2020



„Die Fix und Foxi-Familie“, Poster *Fix und Foxi*
18. Jahrgang/Band 27 (1970) © Sammlung Dr. Stefan Piëch

Tu felix Austria... zeichne! 25 Jahre Österreich in der EU
16.02.2020 – 31.01.2021

Exkurse zu Tu felix Austria... zeichne!
Angerer's Nibelungenlied. Exkurs #4
16.02. – 10.05.2020

Krems meets Gabrovo. Cartoons aus dem Museum of Humour and Satire. Exkurs #5
16.05. – 04.10.2020

Frank Hoppmann. Der Erich Sokol-Preisträger im Porträt. Exkurs #6
10.10.2020 – 31.01.2021

Fix & Foxi XXL. Die Entdeckung der Schlümpfe, Spirou und Lucky Luke
15.03. – 26.10.2020

Wolfgang Ammer. Blick auf die Welt
08.11.2020 – 21.02.2021

Deix-Archiv 2020

Tu felix Austria... zeichne!

25 Jahre Österreich in der EU

16.02.2020 – 31.01.2021

„Karikaturen sind Kleinkunstwerke. Die Qualität besteht darin, dass sie Wesentliches von Nebensächlichem trennen. Erst künstlerische Präzision und feine, kluge Ironie lassen die Überzeichnung des Politischen zum treffsicheren Statement werden.“
– Gottfried Gusenbauer

Seit 1995 ist Österreich Mitglied der Europäischen Union. Eine Vielfalt an Karikaturen und Editorial Cartoons österreichischer Pressezeichner/innen begleiteten den Weg Österreichs in die EU. Sie thematisieren exemplarisch Meilensteine der vergangenen 25 Jahre Mitgliedschaft und bieten Diskussionsbeiträge zu aktuellen und zukünftigen europäischen Themen.

Karikaturen, Editorial Cartoons, satirische Grafik bis hin zu Online Satire sind wesentlicher Bestandteil einer demokratischen Gesellschaft und nehmen innerhalb der westlichen Medienlandschaft wichtige Kontrollfunktionen wahr.

Die Ausstellung umfasst eine repräsentative Auswahl von rund 160 österreichischer Pressezeichnungen. 38 Künstler/innen aus über 20 verschiedenen österreichischen Zeitungen und Magazinen werden in der Ausstellung gezeigt. Losgelöst von der Geschichte erlangen die Karikaturen etwas Zeitloses und geben pointierte und erhellende Einblicke in Österreichs Weg in die EU.

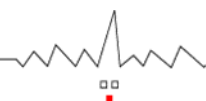
Kurator: Gottfried Gusenbauer, künstlerischer Direktor Karikaturmuseum Krems



EU, Gerhard Haderer, 12. 6. 1999
© Landessammlungen NÖ



Europa und (bald) der Ochs, Thomas Wizany, 22.09.2018 © Thomas Wizany



Exkurse zur Ausstellung *Tu felix Austria... zeichne!*

Mit der Jubiläumsausstellung „A echta Deix“ zum 70. Geburtstag von Manfred Deix startete das Karikaturmuseum Krems 2019 eine **neue Reihe von fachbezogenen Ergänzungen**, eigenständigen Präsentationen von Künstlerinnen und Künstlern sowie zu Cartoon- und Zeichenstilen.

Die erfolgreiche Reihe der Exkurse wird 2020 fortgesetzt. Im Rahmen der Ausstellung *Tu felix Austria... zeichne!* werden drei Themen rund um Cartoon und Karikatur herausgearbeitet und präsentiert.

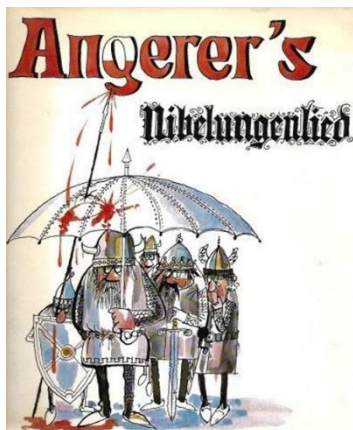
Angerer's Nibelungenlied

Exkurs #4

16.02. – 10.05.2020

Das Karikaturmuseum Krems zeigt die Nibelungensage einmal ganz anders, nämlich aus der heiteren Sicht des Zeichners Rudolf Angerer. Die Cartoonversion des Nibelungenliedes von Angerer stammt aus den frühen 1970er-Jahren und ist wie ein Bilderbuch voll schwarzem Humor aufgemacht. In der Schau werden 25 Originale aus den Landessammlungen Niederösterreich gezeigt. Das Nibelungenlied ist das wohl bedeutendste deutsche Heldenepos des Mittelalters. Die Handschrift eines unbekanntem Autors wurde in mittelhochdeutscher Sprache verfasst und entstand im 12. Jahrhundert im Donauraum, vermutlich im Gebiet zwischen Passau und Wien. Das Nibelungenlied gilt als älteste schriftliche Darlegung der Nibelungensage, die in unterschiedlichen Versionen mit variierenden Schwerpunkten überliefert ist.

Kurator: Gottfried Gusenbauer, künstlerischer Direktor Karikaturmuseum Krems



Aus: Angerer's Nibelungenlied, Rudolf Angerer, 1972
© Landessammlungen NÖ



Aus: Angerer's Nibelungenlied, Rudolf Angerer, 1972
© Landessammlungen NÖ

Krems meets Gabrovo

Cartoons aus dem Museum of Humour and Satire

Exkurs #5

16.05. – 04.10.2020

Im *Exkurs #5* wird die Donau mit Cartoons aus der Sammlung des Museum of Humour and Satire in Gabrovo/Bulgarien thematisiert. Die Donau dient als verbindendes Element zwischen zehn europäischen Ländern. Dabei wird Arbeit und Wirken der Arbeitsgemeinschaft der Donauländer Europas erklärt.

Das Museum of Humour and Satire in Gabrovo/Bulgarien sammelt humoristische und satirische Darstellungen als Ausdrucksmittel in der bildenden Kunst, Literatur, Fotografie, Film, Theater. Die Sammlung umfasst mehr als 50.000 Werke von 6.830 Kulturschaffenden.

Das Karikaturmuseum Krems präsentiert in *Exkurs #5* eine Auswahl von 34 Arbeiten zum Thema Donau und Europa.

Kurator/innen: Margarita Dorovska, Direktorin Museum of Humour and Satire in Gabrovo, und Gottfried Gusenbauer, künstlerischer Direktor Karikaturmuseum Krems



No Comment, Mihai Ignat, 2015, Museum of Humour and Satire in Gabrovo/Bulgarien © Mihai Ignat



Tweetrump, Luc-Descheemaeker, 2017, Museum of Humour and Satire in Gabrovo/Bulgarien © Luc-Descheemaeker



Frank Hoppmann

Der Erich Sokol-Preisträger im Porträt

Exkurs #6

10.10.2020 – 31.01.2021

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Stipendienprogramms AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich zeigt das Karikaturmuseum Krems in *Exkurs #6* Porträts europäischer Politiker/innen des Künstlers Frank Hoppmann.

2018 erhielt Frank Hoppmann im Rahmen der Verleihung des SOKOL – Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire in der Kategorie für digitale Einreichungen ein AIR – ARTIST IN RESIDENCE Stipendium. Der 1975 in Deutschland geborene Künstler wird den Sommer 2020 als Stipendiat in Krems verbringen.

Hoppmanns Arbeiten erschienen u.a. im Satiremagazin *Eulenspiegel*, in der *Welt*, der *Welt am Sonntag*, der *Münsterschen Zeitung*, dem *Rolling Stone*, der *Los Angeles Times* und dem *Handelsblatt*. Das Karikaturmuseum Krems zeigt eine Auswahl von rund 20 Porträts politischer Persönlichkeiten aus dem Privatbesitz des Künstlers.

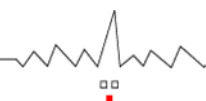
Kurator: Gottfried Gusenbauer, künstlerischer Direktor Karikaturmuseum Krems



Angela Merkel, Frank Hoppmann, undatiert
© Frank Hoppmann



Recep Tayyip Erdoğan, Frank Hoppmann, 2017
© Frank Hoppmann



Fix & Foxi XXL

Die Entdeckung der Schlümpfe, Spirou und Lucky Luke

15.03. – 26.10.2020

Fix & Foxi waren die Hauptfiguren von Rolf Kaukas bekanntester Comicserie, die in den 1960/70er-Jahren neben Micky Maus die beliebtesten Comic-Stars im deutschsprachigen Raum. Mit ihrem gleichnamigen Magazin waren sie von 1953 bis 1995 ununterbrochen an den Zeitungskiosken präsent. Das *Fix & Foxi-Magazin* erschien in Deutschland zu seinen besten Zeiten wöchentlich mit einer Auflage von bis zu 400.000 Exemplaren. Das Gesamtvolumen betrug über 780 Millionen verkaufte Hefte. Als Anfang der 1950er-Jahre die ersten US-amerikanischen Comics den westdeutschen Markt eroberten, ergriff Kauka die Chance einer deutschen Eigenproduktion. Von Deutschland ausgehend trat das Magazin seinen internationalen Siegeszug an und wurde von Skandinavien, über die Niederlande bis nach Mexiko und Brasilien vermarktet. Durch den Ankauf von ausländischen Lizenzen für das *Fix & Foxi-Magazin* wurde der Weg für die frankobelgische Comic-Kultur in Österreich und Deutschland geebnet. Essenzielle frankobelgische Comic-Klassiker wie die Schlümpfe, Spirou und Lucky Luke hatten ihren großen Auftritt in Kaukas Magazin.

Das Karikaturmuseum Krems präsentiert mit *Fix & Foxi XXL* die bisher umfassendste Schau mit rund 200 originalen Arbeiten von den Anfangsjahren bis 1972. Comicstrips, Dokumente sowie historisches Material beleuchten den Entstehungskontext der erfolgreichen Comics bis hin zur heutigen Etablierung als Kultfiguren im Fernsehen.

Kurator: Gottfried Gusenbauer, künstlerischer Direktor Karikaturmuseum Krems

In Zusammenarbeit mit dem Team von Kaukapedia



Fix and Foxi, 1969 (Ausgabe 41) © Sammlung Dr. Stefan Piëch 2019. Die Schlümpfe © Peyo



Titelbild *Lupo modern*, Nr. 1, 1966 © Sammlung Dr. Stefan Piëch

Wolfgang Ammer

Blick auf die Welt

08.11.2020 – 21.02.2021

Wolfgang Ammer zeichnet Reisenotizen. Zeit seines Lebens unterwegs, sondiert der gebürtige Oberösterreicher Vorkommnisse aus dem politischen Kosmos. Ammer illustriert, interpretiert, kommentiert. Schwarz auf Weiß konfrontiert er uns täglich in der *Wiener Zeitung* mit seiner kritischen Sicht der Welt, die mit satirischer Schärfe zwar niemals verletzt, aber oft unmissverständlich trifft.

Ammer setzt dabei sein ganzes stilistisches Repertoire ein, um vielschichtige Ideen an die Betrachter/innen zu bringen. Ein aufregendes Unterfangen, das nicht nur in befreiendem Lachen, sondern in anhaltender Nachdenklichkeit endet.

Ergänzend zu den politischen Karikaturen aus Österreich, Europa und der Welt von Ammer und den Arbeiten aus dem Museum of Humour and Satire in Gabrovo/Bulgarien zeigt das Karikaturmuseum Krems illustrierte Landkarten aus dem Kinderweltatlas *Alle Welt. Das Landkartenbuch* von Aleksandra Mizielinska und Daniel Mizielinski.

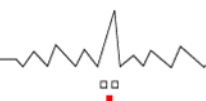
Kurator: Gottfried Gusenbauer, künstlerischer Direktor Karikaturmuseum Krems



Wolfgang Ammer, Kunstinteresse, 2019 © Bildrecht, Wien



Alla und Chavdar Georgiev, European Pie, 2009, Museum of Humour and Satire in Gabrovo/Bulgarien
© Alla und Chavdar Georgiev



Deix-Archiv 2020

Deix-Fans können im Karikaturmuseum Krems die Originale des „Enfant terrible“ der österreichischen Karikatur-Szene auch 2020 genau in Augenschein nehmen. Im Deix-Archiv werden über 60 Karikaturen des Künstlers aus allen Themenbereichen präsentiert.

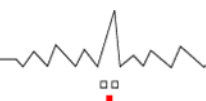
Darüber hinaus bietet das digitale Deix-Archiv aufschlussreiche Zusatzinformationen zum Zeitgeschehen und zu Hintergründen ausgewählter Deix-Cartoons.



Deix-Archiv, Foto: Christian Redtenbacher



Manfred Deix, Islamistische Fanatiker haben blutige Terroranschläge in deutschen Großstädten angekündigt. Was ist, wenn Wien ebenfalls ins Visier der Attentäter gerät? – Anschlagziele gäbe es ja genug ..., 2010 © Karikaturmuseum Krems



KONTAKT

Karikaturmuseum Krems
Museumsplatz 3
3500 Krems an der Donau

T: +43 2732 90 80 10
office@kunstmeile.at

karikaturmuseum.at
facebook.com/Karikaturmuseum.Krems
instagram.com/KarikaturmuseumKrems

PRESSEKONTAKT

Cornelia Baumgartner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Karikaturmuseum Krems
T: +43 2732 90 80 10 – 187
M: +43 (0)664 60499 187
E: cornelia.baumgartner@kunstmeile.at

ÖFFNUNGSZEITEN

täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr (Nov.–Feb.)
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr (März–Okt.)
Schließtage: 24.12., 31.12.2020, 01.01.2021

ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN

Museumsrundgang: Sonn- und Feiertag,
15.00 Uhr

PRESSEINFORMATION UND PRESSEBILDER

Unter folgendem Link stehen das
Jahresprogramm des Karikaturmuseum
Krems 2019 sowie die Pressebilder zum
Download zur Verfügung:
<http://bit.ly/Karikaturmuseum2020>